

„AM ORT, WO MEINE WIEGE STAND.“

(Gedicht von Karl Stein.)

F. Bauer, Op. 57. N^o 2.

Andante con moto.

GESANG.

1. Am Ort, wo meine Wie - ge stand, hab' ich ein Hei - lig - thum, das
 2. Am Ort, wo meine Wie - ge stand, er - blüht mein er - stes Glück, drum
 3. Am Ort, wo meine Wie - ge stand, möcht' ich be - gra - ben sein, ihm

PIANO.

geb' ich nicht für E - del - stein, für Ehr' und eit - len Ruhm. Dort bin ich al - ler
 zieht es mich aus wei - ter Fern' nach die - sem Ort zu - rück. Ob ich auch heu - te
 möcht' ich noch den letz - ten Blick, die letz - te Thrä - ne weih'n; dann ruht' ich dort, wo

dim. *p*

Sor - gen frei, dort ruht es sich so süß!
 nicht bei dir, ob ich dich auch ver - liess: 1-3. O lie - bes, treu - es
 einst ein Herz mit Weh - muth mich ent - liess.

con molto espress. *p.*

Mut - ter - herz, du bist mein Pa - ra - dies! O lie - bes, treu - es Mut - ter - herz, du

bist mein Pa - ra - dies!

p *pp* *p.*